



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0055/2015		Datum:	13.05.2015
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
12.06.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Verkehrsplanung Oberwerth				

Der Abriss der ehemaligen Universitätsgebäude schreitet zügig voran. Doch es gibt bisher keine konkreten Informationen über die zukünftige Bebauung des Geländes. Die verantwortliche Projektgesellschaft hat zwar Prospekte herausgegeben; allerdings ist diesen Prospekten nicht zu entnehmen, wo es sich um Altbauten bzw. um Neubauten handelt. Es sollen 195 Wohneinheiten entstehen, die Wohnraum für etwa 300 neue Bewohner auf Oberwerth schaffen. Das bedeutet, auf ca. 10% der bebaubaren Fläche des Stadtteils Oberwerth werden etwa 20% mehr Haushalte als bisher geschaffen. Die ohnehin stark belastete Parksituation könnte sich verschärfen, auch wenn ein Teil der Bewohner die geplante Tiefgarage benutzt. Die Lärm- und Verkehrsbelastung wird das heutige Maß deutlich überschreiten.

Daher fragen wir:

1. Was ist von Seiten der Stadt geplant um die Verkehrsbelastung in Grenzen zu halten?
2. Plant die Verwaltung eine Parkraumbewirtschaftung einzuführen?
3. Wenn nein, was spricht dagegen?